

Toyota entwickelt zweites Automobilwerk in Indonesien

Toyota hat ein zweites Automobilwerk in Indonesien eröffnet. In der neuen Anlage am Standort Karawang läuft der Etios Valco vom Band, eine kompakte Schräghecklimousine speziell für indonesische Kunden. Die jährliche Produktionskapazität von zunächst 70 000 Einheiten soll zu Beginn des nächsten Jahres auf 120 000 Fahrzeuge erhöht werden. Zusammen mit dem ersten Werk in Karawang steigt die Produktionskapazität damit auf 250 000 Pkw.

Der japanische Automobilhersteller reagiert mit der zusätzlichen Fabrik auf die wachsende Nachfrage in der Region. In Indonesien wurden im vergangenen Jahr erstmals mehr als eine Million Pkw verkauft, Toyota konnte seinen Absatz auf 400 000 Autos steigern. Gleichzeitig entwickelt sich das Land zunehmend zu einer Exportnation: Vor Ort produzierte Fahrzeuge werden in andere südostasiatische Staaten und den Mittleren Osten ausgeliefert.

Das Unternehmen hat umgerechnet über 260 Millionen Euro in das neue Werk investiert, das rund 1100 neue Arbeitsplätze schafft.

Die beiden Anlagen in Karawang werden ebenso von der TMC-Tochter PT Toyota Motor Manufacturing Indonesia betrieben wie die indonesischen Motoren- und Komponentenwerke in Nord-Jakarta. Toyota kündigte im vergangenen Jahr außerdem eine weitere Motorenfabrik in der Nähe der beiden Produktionsstätten in Karawang an.
(ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



Toyota-Werk Karawang (Indonesien).